



Systemaufstellung mit der **BUDDHANATUR**

Die Buddhanatur - Elementarenergien des Geistes

Das Tantrische Yoga beschreibt die fünf Aspekte des zeitlichen Gewahrseins entsprechend ihrer Elementarenergien, räumlich als Lotos angeordnet und repräsentiert durch die fünf tibetischen Farben blau, weiß, rot, gelb und grün. Jede dieser Farben stellt eine bestimmte Qualität dar, eine hohe Weisheitsenergie, die vollkommen in ihrem Licht erstrahlt, wenn „Geistesgifte“ (Emotionen) sie nicht daran hindern.

**Mitte oben blau - Kosmos
Wahrheit / Erkenntnis**

Völliges raumgleiches Gewahrsein der Natur allen Erlebens - weit wie der Raum

Frische, Bewusstheit, Wissen, Einsicht, die rechte Sichtweise
(*Geistesgift: Verblendung, Unwissenheit, Angst*)

Vorne weiß - frei fließende Wahrnehmung - Wasser

klares spiegelgleiches Gewahrsein, dynamisch,,
aufnahmebereit, (*Geistesgift: Ablehnen, Hass*)

links grün - Erde

Das alles Vollendende

Gewahrsein der vollkommenen
Natur allen Seins, freies, spontanes
Wirken in Perfektion, wirkungsvoll
Handeln, grenzenlos, vollenden,
kein besser – kein schlechter,
(*Gift: Neid*)

Mitte oben blau

Orientierungs-punkt



Luft rechts gelb

**Gleichheit aller Dinge
Gewahrsein der einen Natur.**

Leerheit, nicht fassbar, nicht
greifbar, alles gleichwertig,
kein Oben - kein Unten
(*Gift: Stolz*)

hinten rot - Feuer

Unterscheidungskraft

Gewahrsein des *feinen* Unterscheidens
alle Nuancen, differenziertes Erleben
(*Geistesgift: Gier*)

Die Geistesgifte - Umgang mit den Emotionen

Die Methode der Tantrischen Lehre zeigt auf, wie wir mit aufsteigenden Emotionen umgehen und sie für den „Erleuchtungsweg“ nutzen können. Aufsteigende Emotionen wie Ablehnen, Gier, Stolz, Neid und verblendetes Gewahrsein (Angst) **sollen dabei nicht zurückgewiesen, unterdrückt oder ausagiert werden, sondern gefühlt und wahrgenommen werden.** Erst dadurch ergibt sich die Möglichkeit, das Gefühlte zuzuordnen und es im entsprechenden Reinen Gewahrsein („Erlösungsenergie“) aufzulösen. .

Ablehne, Hass, Wut, Abneigung, Ekel - Erlösungsenergie: Frei fließende Wahrnehmung

Die Dinge sind, wie sie sind. Auch wenn wir es nicht fühlen, riechen, schmecken oder wissen – sind die Dinge wie sie sind, d.h. sie tauchen auf und lösen sich von selbst wieder auf. Wenn ich eine Wut auf einen Freund habe, stellt sich die Emotion zwischen ihn und mich und verfälscht mein spontanes Gewahrsein. Wut, Hass, Ablehnung, Ekel, lassen sich im weißen gleißenden Licht der Frei fließenden Wahrnehmung verbrennen.

Anhaften, Gier, Begierde, Verlange - Erlösungsenergie: Feine Unterscheidungskraft

Anhaften und Gier verursachen Leid. Die Sucht ist das extreme Beispiel dafür. Wenn nicht unterschieden werden kann, zwischen Bekömmlich und Unbekömmlich, unterliegen wir einer Täuschung. Mithilfe der Unterscheidungskraft lassen sich schwarz und weiß, hell und dunkel, heilsam und unheilsam voneinander trennen.

Stolz, besser sein, einsam, Trennung, Isolation, sich verlassen fühlen, abgeschnitten, (maßgebend)

Erlösungsenergie: Gleichheit / Leerheit aller Dinge

Alles ist aus den gleichen Bausteinen aufgebaut. Alles ist gleich-gültig. Kein Mensch steht höher oder tiefer. Die Dinge sind leer und ohne inhärente Existenz, ohne Ichbezogenheit.

Neid, Konkurrenz, Eifersucht, die Dinge sind nicht so, wie sie sein sollten (vergleichend)

Erlösungsenergie: Das alles vollendende Gewahrsein

Ich kämpfe gegen Konkurrenten und kann mein Werk nicht vollenden. Es gibt Gegner und Unheilbares. Ich vergleiche mich mit anderen. Dieser Vergleich ist unzulänglich, da ich ein einzigartiges, einmaliges Wesen bin..

Verblendung, Unwissenheit Angst, sich dumm fühlen, Verschleierung

Erlösungsenergie: Wahrheit – völliges raumgleiches Gewahrsein

Wenn ich von falschen Annahmen ausgehe, kann ich die Wahrheit nicht erkennen. Falsches Wissen führt in die Irre, macht dumpf oder treibt in die Angst. Die Wahrheit erschließt sich aus der Erkenntnis Buddhas vor 2500 Jahren:

Alle zusammengesetzten Dinge sind vergänglich. Alle Emotionen sind Schmerz. Alle Dinge haben keine eigenständige Existenz. Erleuchtung ist jenseits von Konzepten.

Ich danke Lama Tilmann Borghardt (Lama Lhündrup) für seine Unterweisungen im Vairayana und für seine liebevolle und klärende Unterstützung bei der Fertigstellung des Konzepts.

Literaturempfehlung:

Gendün Rimpoche „Der große Pfau“ Die Umwandlung der Emotionen im tibetischen Buddhismus

Dzongsar Jamyang Khyentse „Weshalb Sie kein Buddhist sind.“

Holy System Konzept

